

statt. Der Schwerpunkt war das Thema "Labeling". In einem einführenden Blockkurs wurde als Ausgangslage über die speziellen Bedingungen in den Alpen berichtet. Ein Bereich befasste sich mit der Rolle von regionalen Akteuren wie Bürgerinitiativen und Nichtregierungsorganisationen in der regionalen Problemlösung. Die Geschäftsführerin stellte in Zusammenhang mit dem Letzetunnel sowohl die Plattform als auch TRANS-FORM vor und beschrieb exemplarisch deren Rolle im Prozess. • Die **Herbsttagung der Vereinigung Schweizerischer Verkehrsingenieure** fand vergangenen September in Lech statt. Es wurde auch eine Diskussion zum Thema alpenquerender (Güter-) Verkehr abgehalten. Regula Imhof hielt dazu das Referat und informierte über die spezielle Situation im Rheintal. • Auf dem **Dreiländertreffen der Soroptimist International** in Interlaken hielt die Geschäftsführerin ein Kurzreferat zu den Alpen als Transitraum und war danach auf dem Podium vertreten. Soroptimist International ist die weltweit grösste Serviceorganisation berufstätiger Frauen. • Die LGU knüpfte dieses Jahr verstärkte Kontakte zum **Schweizerischen Schutzverband gegen Flugemissionen (SSF)**. Die Geschäftsführerin nahm an einer erweiterten Vorstandssitzung teil. Die SSF ist eine Dachorganisation von Bürgerinitiativen in der Schweiz, die sich für einen menschen- und umweltgerechten Flugverkehr einsetzen. Sie ist ihrerseits **wieder verbunden** mit der Internationalen Plattform gegen Flugemissionen.